

Chronik der Stadt Aarau 2003/04

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Aarauer Neujaersblätter**

Band (Jahr): **79 (2005)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik der Stadt Aarau 2003/04

Oktober 2003

2. Die legendäre ehemalige «Kettenbrücke»-Wirtin Mina Frey schläft im hohen Alter von fast 91 Jahren friedlich ein.
3. Die 34. Jugendsportwochen ziehen 280 Kinder und Jugendliche an.
6. Die SVP-Fraktion des Einwohnerrates wirft nach dem Wirbel um den Staffeleggzubringer die Frage auf, ob die Abstimmung über die Neugestaltung der Altstadt verschoben werden soll.
11. Die erste christkatholische Pfarrerin der Schweiz, Denise Wyss, übernimmt die Betreuung der Kirchgemeinde Aarau.
15. Das OK «700 Jahre Stadtrecht» schwelgt bei einem Treffen in alten Erinnerungen.
17. Die rechte Bergspur des Sauerländertunnels gibt abermals Rätsel auf, nachdem sich das Oberflächenschutzsystem wiederum vom Beton löst.
- 18./19. Das Aarauer Kulturfest lockt Tausende Besucherinnen und Besucher in die Stadt.
25. Das Bullingerhaus erstrahlt nach gelungener Renovation in neuem Glanz.
27. Ein Rating des Magazins «L'Agefi» ergibt, dass Aarau die viertattraktivste Gemeinde der Schweiz ist.

27. Der Einwohnerrat segnet das Budget mit einem unveränderten Steuerfuss von 100 Prozent ab und bewilligt 2,4 Millionen Franken für den Ausbau der Handelsschule KV.

November

1. Die Kaufmännische Gesellschaft feiert ihr 125-Jahr-Jubiläum. Die 1824er-Gilde der Schützengesellschaft zelebriert das traditionelle «Nuss, Nuss, Nuss, dr Schilling obedrufl»
3. Der Baupreis der Stadt geht an die Überbauung «Bahnhof Süd» der Frei Architekten AG.
6. Aarau verfügt über eine neue Stadtschrift.
5. Der Rüeblimärt lockt bei seiner 22. Austragung Tausende in die Altstadt.
8. In der Telli beginnt die Demontage des Saffa-Hauses von Lux Guyer, das in Stäfa wiederaufgebaut wird.
9. Der Klangnovember mit Werken von Aargauer Komponisten wird eröffnet.
25. Der Einwohnerrat bewilligt einen Planungsbeitrag von Fr. 900 000 für den Mittelland Park.
31. Das Projekt für die Neugestaltung der Altstadtgassen scheitert an der Urne mit 2052 Nein- zu 1812 Ja-Stimmen.

Dezember

5. Der Abbruch des ehemaligen Tagblatt-Hauses an der Bahnhofstrasse ist in vollem Gang.
8. IBAarau Erdgas AG eröffnet mit mehreren Partnern die erste Erdgastankstelle.
11. Aarau profiliert sich erneut als «Weihnachtsstadt mit Herz».
15. Der Einwohnerrat wählt Dieter Lämmler (SVP) zum Präsidenten, Doris Mayr-Ackermann (FDP) zur Vizepräsidentin. Sie setzt sich in einer Kampfwahl gegen Angelica Cavegn Leitner (Pro Aarau) durch.
18. Der Planungsverband und die Stadt feuern gemeinsam den Startschuss für die «Netzstadt Mittelland» ab.
22. Die Genossenschaftsbeiz Krone wagt einen Neuanfang.

Januar

1. Die Kantonshauptstadt feiert den Jahresauftakt unter dem Motto «Aarau im Bild». Der Öffentlichkeitsarbeiter Hansueli Locher bringt die Idee der Integration der Stadtverwaltung im Bahnhofneubau auf.
5. Nach kurzer Krankheit stirbt im Alter von 84 Jahren Emil Richner, der ehemalige Finanzverwalter der Stadt.
13. Der Künstler Roland Guignard, Vater von Stadttammann Marcel Guignard, wird im 87. Lebensjahr von seinen Altersbeschwerden erlöst.
15. Die Vision Aareraum nimmt allmählich Gestalt an.
27. Die Stadt weist einen Steuermehrertrag von 3,4 Millionen Franken aus.

Februar

4. Eine Umfrage bestätigt die grosse Zufriedenheit der Kundschaft der Stadtbibliothek.
8. Der Aarauer Jurist Marc Steiner (SP) macht in einer Kampfwahl das Rennen um den Posten des Gerichtspräsidenten II am Bezirksgericht.

11. Spatenstich für die Umgestaltung des Kasinoparks und den Neubau des Restaurants Le Pavillon.
13. Die Aarauerin Julie Landis gewinnt einen der begehrten World-Cookbook-Awards.
17. Nach wiederholtem Steinschlag am Oberturm müssen die Fassaden saniert werden.
18. Nachdem der Kavallerie- und Reitverein dem Bau einer Reithalle im Schachen zugestimmt hat, schmettert die Reitsektion Arizona das Projekt ab.
21. Der 13. Kinderfasnachtsumzug zieht durch die Altstadtgassen.
23. Der Einwohnerrat lehnt die Rettung des Hauses Mühlemattstrasse 76 klar ab.
28. In der Schachenhalle geht das erste grosse internationale Fussballturnier des FC Aarau für Junioren über die Bühne.
28. Erstmals wird in der Telli der «Kinder-Superstar» erkoren.

März

5. Das grösste Betriebsamt im Kanton, das die Gemeinden Aarau, Buchs, Rohr und Suhr gemeinsam führen, wird offiziell eingeweiht.
7. Aarau macht bei den Delegierten des Eidgenössischen Schwingerverbandes das Rennen als Austragungsort des «Eidgenössischen 2007».
16. An der Bahnhofstrasse wird der Grundstein für das neue AZ-Medienhaus gelegt.
18. Die Rechnung 2003 der Stadt ermöglicht zusätzliche Abschreibungen von 13,1 Millionen Franken.
12. Die 13. Aarauer Automobil-Ausstellung führt 20 Garagisten und 200 Fahrzeuge auf dem Areal der Kunsteisbahn zusammen.
17. Max Werder, der ehemalige AEW-Direktor, stirbt in seinem 90. Altersjahr.
22. Der Einwohnerrat segnet die flächendeckende Einführung der Wirkungsorientierten Stadtverwaltung deutlich ab.

27. Der Verkehrsverein Stadt und Region Aarau präsentiert einen neuen Tourismusprospekt. Das Jugendhaus Flösserplatz feiert seinen 15. Geburtstag.

31. Der Aargauer Baudirektor Peter C. Beyeler, der Planungsverband der Region Aarau sowie 18 Gemeinden unterzeichnen eine Absichtserklärung über die Zusammenarbeit in der Agglomeration. Die Aargauer Messe Aarau (AMA) startet auf der Keba.

April

5. Im Präsidium des Aargauischen Rennvereins löst der Aarauer Anwalt Beat Ries den Aarauer Unternehmer Christian Stebler ab.

15. Ein Brief des Aarauer Stadtrats an das Kreiskommando wegen des Durchführungsorts der Wehrmännerentlastung wirbelt Staub auf.

24. Das Warenhaus EPA verschwindet. Das erste Haus am Platz, der «Aarauerhof», kommt in neue Hände. Roland W. Jaeger hat die Aktien an Peter Horneck verkauft.

Mai

1. Die Regionalausgabe der «Aargauer Zeitung» erscheint erstmals im Tabloid-Format. Der Stadtmarketing-Verein lanciert die Aktion «Aarau über Mittag offen». Das öffentliche Mitwirkungsverfahren für das Projekt «lungo Aare» zeigt ein ernüchterndes Ergebnis.

3. Gisela Roth löst Christian Kälin an der Spitze des KiFF ab.

11. Verschiedene Vorstösse im Einwohnerrat wollen die Gassengestaltung in der Altstadt forcieren, doch der Stadtrat will nichts davon wissen. Dafür spricht sich das Stadtparlament für die Reform der Schulführung aus.

14. Der Umweltpreis der Stadt geht an die Sekundarschulklasse 3a für ihren Einsatz in der Natur.

18. Mit einer Motion fordert die SVP-Fraktion, den Einwohnerrat um 20 auf 30 Mitglieder zu

verkleinern. Bijouterie und Goldschmiede im Haus zum Silberhof am Graben sind nach einem verheerenden Brand wieder geöffnet.

21. Der vor Jahresfrist gegründete Trägerverein für den Wildpark Roggenhausen zählt bereits über 1000 Mitglieder.

24. Die Bauarbeiten zur Behebung von Sicherheitsmängeln im Altersheim Herosé sind abgeschlossen.

28. Der visionäre Bericht «Aarau Morgen» von Judith Jean-Richard, Alexander Henz und Nik. Brändli zeigt die mögliche Entwicklung der Kantonshauptstadt zur Universitätsstadt auf.

29. Der Aarauer Amateurfilm «Zwölf» von Javier Garcia feiert Premiere.

Juni

1. Eine Themenausstellung widmet sich an verschiedenen Orten dem «Stadtbaum». Die Abteilung «Alter» der Stadtverwaltung nimmt ihre Tätigkeit auf.

5. Der Stadtrat schlägt ein zinsloses Darlehen für den Bau einer modernen Reithalle vor. Der Busbetrieb Aarau blickt auf ein schwieriges Jahr zurück. Die einstigen Feldhandball-Cracks des BTV Aarau treffen sich an alter Wirkungsstätte.

9. Der Stadtrat präsentiert ein Konzept für verkehrsberuhigende Massnahmen auf den Quartierstrassen.

10. Der «Bus im Park» sorgt bei Anrainern für Aufregung.

12. Der «Aarepark» ist bezugsbereit und wird offiziell eingeweiht. Die Aarauer Theatertage sorgen für einen Grossaufmarsch im Saalbau.

14. Der Einwohnerrat weist den Antrag auf ein zinsloses Reithalle-Darlehen zurück. Eingeführt wird dafür der Schulsozialdienst.

19. In genau einem Jahr beginnt in Aarau das Eidgenössische Jodlerfest, was mit einer kleinen Einstimmung registriert wird. Die Spiele der Fussball-Europameisterschaft werden in der

Markthalle Färberplatz auf Grossleinwand übertragen.

17. 20 Schulklassen erleben in der Schlössli-Mühle, wie es vor 150 Jahren zu und her ging.

23. Unerwartetes Ende der Galerie Bianchi an der Buchserstrasse. Eine Delegation der Eidgenössischen Kommission für Ausländerfragen besucht die Telli.

24. Rechtzeitig zum Maienzug erscheint der erste Aarauer Pin.

25. Das Forum Schlossplatz feiert seinen 10. Geburtstag mit einem rauschenden Fest im Haus zum Schlossgarten.

26. Der Aarauer Bezirksammann Dieter Gautschi gibt das Kommando der Feuerwehr Aarau an Margrit Stüssi weiter.

29. Remi Bürgi, Rektor der Bezirksschule Aarau, wird Schulleiter in Möhlin. Der «neue» Kasinogarten wird eröffnet.

Juli

1. Aarau erlebt einen Maienzug-Vorabend nach Mass – die Organisatoren Hans Wahlen und Dieter Felber bestehen die Feuertaufe.

2. Regen, Regen, Regen am Maienzug. Der Umzug, angeführt von Standartenträger Nicola Bozic, wird gleichwohl von Tausenden Zuschauern verfolgt. Stefan Buttlinger und Marc Meili halten die Festrede an der Morgenfeier. Stadtammann Marcel Guignard stösst am Bankett in der Schachenhalle auf einen «böimigen» Maienzug an.

5. Spatenstich für die neue Aula der Berufsschule in der Telli.

6. Das traditionelle Open-Air-Kino im Reiterstadion ist ein Renner.

7. Der Stadtrat stellt Umweltbericht und Umweltschutzprogramm 2004–2010 vor.

8. Das mittelalterliche Mysterienspiel «Jedermann» feiert Freilichtpremiere auf der Schlössliwiese und beschert der Kantonshauptstadt sommerliches Theatervergnügen. Der Stadtrat stellt

die Idee eines Altstadt-Parkings im Kasernenareal vor.

10. Eine Rose wird auf den Namen «Stadt Aarau» getauft, wobei der Stadtammann als Taufpate amtiert.

14. Mehr als 500 Nachwuchsfussballer nehmen am Sommercamp des FC Aarau teil.

17. Die Evaluation des Mitwirkungsverfahrens über die Aufwertung des Aareraums zeigt, dass eine Sommerbeiz Priorität hat. Die Elefantenparade des Zirkus Knie macht in der Altstadt halt.

24. Aarau holt den «Töggeli»-Rekord – 668 Menschen drängen sich am 101 Meter langen Tischfussball-Kasten im Leichtathletikstadion.

28. Das Sgraffito von Felix Hoffmann an der Hinteren Vorstadt wird unter Denkmalschutz gestellt.

30. Der «Bus im Park» wird aus dem Kasinogarten entfernt.

August

1. Die Aargauer FDP-Nationalrätin Christine Egerszegi-Obrist hält die Bundesfeieransprache bei der Echolinde.

3. Vor genau 100 Jahren realisierte Globus an der Bahnhofstrasse sein attraktives Warenhaus.

6. Der Kavallerie- und Reitverein wehrt sich für die Reithalle-Idee.

7. Die erfolgreiche Sommerakademie wird mit einer Veranstaltung über den Komponisten Werner Wehrli abgeschlossen.

11. Das Baugesuch von SBB und AKB für den Aarauer Bahnhofneubau liegt öffentlich auf.

14. Der neu gestaltete Kasinopark wird offiziell eingeweiht – an kritischen Tönen von Benutzern fehlt es nicht.

17. Die Schulpflege lanciert eine Umfrage über den Wunsch nach einer Tagesschule.

18. Der freisinnige Aarauer Einwohnerrat Ueli Bürgi fordert den Verzicht auf das Stadtfest am Maienzugvorabend.

19. Die Fassade des «Hübscherhauses» am Graben wird saniert.
21. Eine Motion im Einwohnerrat fordert, dass die Rathausgasse vom Busverkehr befreit wird.
23. Der Einwohnerrat genehmigt den Projektierungskredit für das Kasernenparking fast einstimmig und spricht sich gegen die Verkleinerung des Stadtparlaments aus.

September

5. 7000 Besucherinnen und Besucher geniessen einen traumhaften Spätsommertag auf der Pferderennbahn im Schachen.
6. Die Stadt ruft die «Aarauer Umweltwochen» aus.
9. Die Reformierte Kirchgemeinde präsentiert eine Broschüre für Neuzuzüger.
10. Der Amateurfilmer Fredy Rohner zeigt sein Video «Das wahre Leben der Telli-Hochhäuser».
11. Aarau wird abermals zum «Bauernhof» – den Samstagseinkäufern gefällt.
15. Der ehemalige Aarauer Stadtrat Nik Brändli plädiert am Unternehmerempfang der Stadt für eine Fusion der Aarauer Nachbargemeinden mit der Kantonshauptstadt.
16. Gegen das Bahnhof-Neubauprojekt werden zwei Einsprachen eingereicht.
17. Aarau erlebt mit dem Bachfischet einmal mehr urwüchsiges Brauchtum in Reinkultur.
20. Der Einwohnerrat will von der Verschiebung oder Abschaffung des Maienzugvorabends nichts wissen. Ohne Begeisterung macht das Stadtparlament den Weg frei für die Projektierung von «lungo Aare». Keine Gnade findet die Idee, den Stadtbach in der verkehrsbefreiten Altstadt offen zu legen.
23. Der Markt Aarauer Gewerbetreibender (MAG) findet bei schon fast traditionell schlechtem Wetter gleichwohl grossen Anklang.
25. Die Musikgesellschaft Unterentfelden verteidigt ihren Vorjahrestitel an der Marching Parade auf der Laurenzenvorstadt.
26. In einer Volksabstimmung spricht sich der Aarauer Souverän mit 3283 Ja- gegen 2008 Nein-Stimmen eher knapp für die Einführung einer Schulleitung aus.
28. Unter dem Titel «Kostbarkeiten im Schlössli» präsentiert das Stadtmuseum einen zweiten Führer im Kleinformat.
29. Eine Motion fordert eine Amtszeitbeschränkung für die Aarauer Behörden.
30. Der Stadtrat nimmt einen zweiten Anlauf für das Reithalle-Darlehen.

Natur und Kultur stehen im Mittelpunkt der Aarauer Neujahrsblätter 2005. Die Natur im urbanen Umfeld im Beitrag über die Aarauer Stadtgärten steht der wiederhergestellten Naturlandschaft am Beispiel der Auen-Renaturierung im Rohrer Schachen gegenüber. Schwerpunkt der Kultur sind ein interdisziplinär angelegter Beitrag über die Künstlerfamilie Guignard und eine Würdigung des Wirkens des Aarauer Musikwissenschaftlers Franz Giegling. Das zehnjährige Jubiläum des Forums Schlossplatz bietet Anlass für einen ersten Rückblick. Die Geschichte kommt mit einer weiteren Erinnerung von Ruedi Häny und einem Dialektbericht über den Aarauer Maienzug vor 100 Jahren zum Zug. Komplettiert wird das Jahrbuch mit Aphorismen und Gedichten von Jürg Steiner.

ISBN 3-906419-85-1

